

Boxen: Studieren geht über probieren

Tokio. Trotz eines lukrativen Profiangebotes will der japanische Boxolympiasieger Ryota Murata seine Karriere vorzeitig beenden. Der 26 Jahre alte Mittelgewichtler, dem eine Offerte über eine Million Dollar (rund 800000 Euro) vorliegt, will sich statt dessen einem Sportstudium widmen. »Das Kapitel Boxen ist für mich im Grunde geschlossen. Ich denke nicht, daß ich weitermachen werde«, sagte Murata der japanischen Sporttageszeitung Nikkan Sports. Murata hatte in London in einer Neuauflage des WM-Halbfinals von 2011 den Brasilianer Esquiva Falcao knapp mit 14:13 besiegt und damit für das erste Boxgold seines Landes seit 48 Jahren gesorgt.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188229.boxen-studieren-geht-über-probieren.html>